A D - H O C - M E L D U N G nach § 15 WpHG
der CREATON AG, Wertingen

CREATON passt Produktionskapazitäten geringerer Nachfrage an
Vorübergehende Stilllegungen an mehreren Standorten
Ergebnisbelastung im Gesamtjahr erwartet

Die CREATON AG passt ihre gruppenweiten Kapazitäten an das schwierige Marktumfeld an: Aufgrund der instabilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der weiterhin schwachen Nachfrage im Wohnungsbau rechnet der Tondachziegelhersteller mit einem entsprechend reduzierten Bedarf. Deshalb wird die Produktion an verschiedenen Standorten ab November 2008 zeitlich befristet unterbrochen. Die Anpassungsmaßnahmen, deren Prüfung bereits in der Ad-hoc-Meldung vom 21. Juli 2008 und im Halbjahresfinanzbericht angekündigt worden waren, sollen bis zu vier Monate dauern.

Die Kosten der Stilllegungen belasten auch das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr. Außerdem führten die Inflation und weiter gestiegene Energiepreise zu einer Zunahme der Produktionskosten, die CREATON nicht vollständig über Preiserhöhungen weitergeben konnte. Deshalb wird das operative Ergebnis 2008 das hohe Vorjahresniveau nicht mehr erreichen. Beim Konzernumsatz erwartet CREATON durch die Übernahme des ehemaligen Trost-Standortes in Malsch noch einen leichten Zuwachs im Gesamtjahr.

Wertingen, 29. September 2008

CREATON AG – Der Vorstand



an Etex GROUP company

Erläuterungstext:
Die CREATON AG ist Deutschlands führender Tondachziegelhersteller. Der Name CREATON steht stellvertretend für ein außerordentlich breites Produktspektrum, starke Exportorientierung, modernste, umweltfreundliche Technologien und einen konsequenten Markenauftritt. 2007 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 200,5 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis von 20,0 Mio. Euro. CREATON gehört mehrheitlich zum weltweit tätigen Baustoff-Konzern Etex Group S.A., Brüssel/Belgien.

Kontakt: CREATON AG, Vorstandsvorsitzender, Alfons Hörmann, Tel.: 08223 959-123

CREATON Aktiengesellschaft
Dillinger Straße 60
86637 Wertingen
ISIN: DE 0005483002 / DE 0005483036
Notierung: Regulierter Markt Frankfurt am Main (General Standard) und München, Freiverkehr Berlin, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart